Erstes Kapitel.

Ein Kinderspaß.

Des neugebornen Kindes erster Laut ist Schreien. So lange es noch nicht sprechen kann, giebt es durch Schreien seine Wünsche, seine Launen, seinen Unwillen und Schmerz kund. Aber selbst mit dem Sprechen und dem längeren Lebensalter hört das Schreien der Kinder nicht auf. Sie schreien in ihrer Lust, wie in ihrem Schmerze. Anstatt zu sprechen, schreien sie, sobald viele beisammen sind. Davon wissen wir Schulmeister ein Wörtlein zu sprechen. Das kann auch der Schulmeister zu Wiesloch, das ein hübsches Dorf mit schönen Bauergütern und Häuslernahrungen ist, seine schöne Kirche und eine stattliche Feuerspritze besitzt. Mit Kindern war es so gesegnet, daß der alte Schulmeister nicht mehr allein mit dem Schulmeistern durchkommen konnte, eine zweite Schulstube anlegen lassen und einen Lehrgehilfen annehmen mußte, welcher zum Unterschiede gegen den Schulmeister den Namen „der

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202210071428-0